

viel restringirendere Maßregeln gutheißt, — war dasselbe doch von beträchtlichem Vortheil für die Hebung der ungarischen Industrie. Zu dieser Zeit wurden, Dank dem Überhandnehmen der Grundsätze des Schutzvereines und unter dem Einflusse der „Gesellschaft für die Gründung von Fabriken“, mehrere Industriezweige lebendig, die das Land bis dahin fast gar nicht betrieben hatte, und es wurde der Grund zu vielen noch jetzt blühenden industriellen Etablissements gelegt, welche auf den Gebieten der Spinnerei und Weberei,



Innere einer Dampfmühle zu Budapest.

der Papierfabrication u. s. w. gleichsam als die ersten vielversprechenden Triebe einer kräftig um sich greifenden vaterländischen Großindustrie zu betrachten sind. Diese, sowie die mittlerweile zur Entwicklung gelangte und auch wieder dem Rückgang verfallene, aber jedenfalls veredelte und vervollkommnete Kleinindustrie werden wir weiterhin gruppenweise und, wenigstens in knapper Skizze, auch einzeln kennen lernen.

In alter Zeit, als noch ausschließlich das Wasser die mächtigeren Betriebskräfte zu liefern hatte, sehen wir in den Thälern der Karpathen einzelne Industrie-Etablissements entstehen, die brausenden Gewässer der Bäche und kleineren Flüsse benützen und, wo es auf Feuerung ankommt, nach den reichen Holzbeständen der Berggrüben und Bergabhänge